

Sechs Kandidaten auf dem Prüfstand

BREMERVÖRDER ZEITUNG lädt zur Diskussion mit Bundestagsbewerbern ein – Veranstaltung wird von Rolf Borgardt moderiert

Von Rainer Klöfkorn

BREMERVÖRDE. Nach dem gestrigen Duell zwischen Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und ihrem Konkurrenten Martin Schulz von der SPD richtet sich in dieser Woche der Blick auf die Entscheidung im Wahlkreis Stade I – Rotenburg II. Wer sich einen Eindruck verschaffen möchte von den Bewerberinnen und Bewerbern der sechs Parteien, die nach den aktuellen Umfrageergebnissen in den neuen Bundestag einziehen dürften, sollte die Diskussionsveranstaltung unserer Zeitung am kommenden Donnerstag, 7. September, um 19.30 Uhr im Bremer-vörder Hotel Daub besuchen.

Wie bereits bei zahlreichen vorherigen Bundestags- und Landtagswahlen wird BZ-Geschäftsführer Rolf Borgardt auch dies-

mal wieder die Veranstaltung moderieren und Fragen stellen. Obwohl der bundespolitische Wahlkampf auf Sparflamme läuft, be-



Bundestagswahl
2017

steht an Themen kein Mangel: Die Flüchtlingssituation dürfte ebenso zur Sprache kommen wie der Diesel-Skandal, die Gefahr vor Terrorismus, die Zukunft Europas und anderes mehr. Aber auch lokale Themen werden behandelt, vor allem die Situation um den geplanten Bau der Küstenautobahn (A 20) und die des ländlichen Raumes. Vor vier Jahren diskutierten die damaligen Kandidaten lebhaft über Themen wie die Energiewende, Mindestlohn und Betreuungsgeld sowie Pkw-Maut und Steuersätze.

Mit Oliver Grundmann (CDU) hat der amtierende Bundestagsabgeordnete ebenso wieder seine Teilnahme zugesagt wie Oliver Kellmer von der SPD, der 2013 bereits antrat und damals Grundmann nicht aufhalten konnte. Der CDU-Bewerber erhielt 47,6



Will sein Bundestagsmandat verteidigen: **Oliver Grundmann** von der CDU.

Prozent der Erststimmen und gewann deutlich vor Kellmer mit 34,1 Prozent.

Mitdiskutieren werden zudem Ralf Poppe (Grüne), Klemens Kowalski (Die Linke), André Grote (FDP) und Astrid zum Felde für die Alternative für Deutschland



Tritt wie schon vor vier Jahren erneut für die SPD an: **Oliver Kellmer**.

(AfD).

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine interessante Diskussionsrunde freuen. Und vielleicht weiß danach auch der ein oder andere endgültig, wen er am 24. September seine Stimme gibt.



Ralf Poppe
(Grüne)



Klemens Kowalski
(Linke)



André Grote
(FDP)



Astrid zum Felde
(AfD)